

Aus für Strichcode: Diese Änderung kommt auf den Handel zu!



Der Strichcode, seit 50 Jahren Teil unseres Alltags, steht vor dem Aus: Ab 2027 wird er schrittweise vom QR-Code ersetzt. Die Umstellung birgt zahlreiche Vorteile, doch auch Risiken wie „Quishing“.

Welche Vorteile haben QR-Codes im Gegensatz zu Strichcodes?

QR-Codes können deutlich mehr Informationen speichern als Strichcodes. Sie sind vielseitiger einsetzbar, robuster lesbar bei Beschädigungen und können mit Smartphones einfach gescannt werden.

Welche Vorteile bieten QR-Codes für Kunden?

Im QR-Code können mehr Informationen gespeichert werden, die auch für Kunden beim Scannen zugänglich sind. Darunter fallen beispielsweise Infos zur Mindesthaltbarkeit, zum Recycling, zu Allergenen oder zur korrekten Anwendung eines Produkts.

Welche Vorteile bieten QR-Codes für Händler?

Da QR-Codes beispielsweise bei der Verwaltung von Lagerbeständen eingesetzt werden, können Händler mit den darin gespeicherten Informationen zur Mindesthaltbarkeit schneller erkennen, welche Produkte als Nächstes aus dem Lager geholt werden sollen.

Welche Gefahren ergeben sich in Zusammenhang mit QR-Codes?

Eine Gefahr in Zusammenhang mit QR-Codes ist das sogenannte „Quishing“. Damit ist eine Manipulation von QR-Codes gemeint, um an Daten bzw. in weiterer Folge an Geld von Personen zu kommen, die den QR-Code gescannt haben.

Wie funktioniert „Quishing“?

Betrüger erstellen einen gefälschten QR-Code und platzieren ihn im öffentlichen Raum, oft über einem echten QR-Code. Wenn Personen diesen gefälschten Code scannen, gelangen sie auf die Website des Betrügers und werden zur Dateneingabe aufgefordert. Opfer geben auf der gefälschten Website Login-Daten, Passwörter oder Zahlungsinformationen ein, die dann von den Angreifern abgefangen werden.

Woher kommt der Ausdruck „Quishing“?

Der Begriff „Quishing“ ist eine Zusammensetzung aus den Begriffen „QR“ (Abkürzung für „Quick Response“ und „Phishing“.

So kannst du dich vor Quishing schützen:

Scanne keine QR-Codes im öffentlichen Raum, bei denen du dir nicht sicher bist, wohin sie führen. Generell solltest du QR-Codes nur scannen, wenn sie von einer seriösen Quelle stammen.

Überprüfe nach Scannen des QR-Codes, ob die Zieladresse seriös aussieht, bevor du sie anklickst.

Verwende zum **Scannen von QR-Codes besser die Handykamera** als eine QR-Code-Leseapp, da einige Apps die URL vor Öffnen der Website nicht anzeigen.

Hast du den Link angeklickt, kontrolliere noch einmal in der Adressleiste, ob dieser seriös ist und ob du auf der von dir gewünschten Seite gelandet bist.